



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ABSAM

Ausgabe Nr. 8 · August 2011

Erscheinungsort Absam
Verlagspostamt 6067 Absam

An einen Haushalt
„Zugestellt durch Post.at“

Überraschungsfest für Jutta Eberle



Fotos: Karl Wittenberger

Eine nette Feier hatte sich der Lehrkörper der Volksschule Absam Dorf am Schulende für die Direktorin Jutta Eberle ausgedacht, die mit Ende des Schuljahres ihre Pension antritt. Die scheidende Direktorin war richtig überrascht von dieser Aktion, an der sämt-

liche Lehrerinnen und Lehrer, Schulbedienstete, Elternvertreter und Vertreter der Gemeinde Absam teilnahmen. Für einen bunten und abwechslungsreichen Rahmen sorgten darüber hinaus die Schülerinnen und Schüler, deren fantasievolle Darbietungen die langjährige

Schulleiterin richtig berührten. Seitens der Gemeinde gab es für die Pädagogin natürlich auch ein Geschenk als Dank für ihren Einsatz und ihr Engagement als Lehrerin und Direktorin.



18 Jahre „Spiel mit mir Wochen“ der Gemeinde Absam



Foto: Walter Wurzer

Insgesamt 72 Kinder hatten sich heuer für diese beliebte Ferienaktion der Gemeinde Absam angemeldet. Wie alle Jahre zuvor konnten sich die Kinder auf eine bunte und abwechslungsreiche Programm freuen, wie etwa eine Wanderung zum Schloss Friedberg mit anschließender Besichtigung, die heiß ersehnte „Olympiade“ oder ein Besuch im Raritätenzoo in Ebbs. Das Verhalten im Umgang mit Hunden, aber auch wichtige Tipps und Hinweise für den Kauf oder das Halten dieser beliebten Vierbeiner, erklärte Frau Trixi Koch vom

Verein Sicheres Tirol mit Lernhündin Gipsy. Natürlich gab es auch einen Kinovormittag. Ein Dankeschön geht auch heuer an unsere Wirtsleute, die die Kinder wirklich nach Strich und Faden kulinarische verwöhnt haben. Danke auch an unsere kompetenten, einfühlsamen und lustigen Betreuerinnen Lisa, Magdalena, Ines und Julia. Herzlichen Dank auch an Mag. Max Unterrainer von der S-Bausparkasse, der unsere Schützlinge mit tollen blauen Schirmkappen ausgestattet hat.

Eine Diamantene und fünf Goldene Hochzeiten



Foto: Gemeinde Absam

Zu diesem Jubiläum trafen sich am 20. Juli sechs Ehepaare im Gasthof Ebner ein, um seitens der Gemeinde Absam und des Landes Tirol die Glückwünsche und die Jubiläumsgabe des Landes Tirol entgegen zu nehmen. In ihren kurzen Ansprachen betonten sowohl Bgm. Arno Guggenbichler als auch BH Stvt. Dr. Wolfgang Nairz die Wichtigkeit der Familie als Keimzelle jeder Gesellschaft und dankten den anwesenden Paaren auch für ihren Beitrag zur Dorfgemeinschaft in einer Zeit, als es noch keinen Wohlstand und Überfluss gab. Die Goldene Hochzeit (50 Ehejahre) begingen Maria und Adolf Plattner, wobei Adolf Plattner aus Krankheitsgründen nicht anwesend sein konnte, Helene und Michael Laimgruber, Margot und Josef Peskoller, Ludmilla und Ludwig Greiderer sowie Anneliese und Gerhard Mair. Die seltenere Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre) durften Rosa und Ernst Klammer feiern.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.07.2011 u.a. Folgendes beschlossen:

Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne:

Bebauungsplan B-467a

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-467a für die Grundstücke .724 und 1427/1, Rhombergstr. 45 + 45a, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B-489

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-489 für das GSt.Nr. 15/4, GB Absam, Breitweg 18, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B-490

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-490 für das Grundstück mit das GSt.Nr. 189/2, GB Absam, Stainerstraße 16, GB Absam, wurde beschlossen.

**Redaktionsschluss
der nächsten Absamer
Zeitung:
19. August 2011**

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 19

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-
Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at,
www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen
und Berichte der Gemeindeverwaltung



Schultaschen gesucht!

Geschafft! Endlich sind sie da, die lang ersehnten Sommerferien! Viele Schultaschen landen jetzt in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie zum Schulstart im Herbst gegen neue, trendigere Modelle ausgetauscht werden. Dabei würden sich die Kinder im Kosovo, in Bosnien und Rumänien über gut erhaltene Schultaschen und Schulmaterialien sehr freuen.



Foto: Gemeinde Absam

Gut erhaltene Schultaschen können das ganze Jahr über an den meisten Tiroler Recyclinghöfen abgegeben werden.

Die Aktion „Schultaschen & -sachensammlung“ von Umweltverein Tirol, Österreichisches Jugendrotkreuz, Rotes Kreuz, Land Tirol und Abfallwirtschaft Tirol Mitte hofft auch dieses Jahr auf rege Teilnahme – in den letzten 4 Jahren konnten so bereits 6.500 Schultaschen (samt Grundausstattung) in die Hilfsgebiete gebracht werden.

In der letzten Schulwoche fanden in diesem Zusammenhang bereits an vielen Tiroler Schulen die alljährlichen Schultaschensammlungen statt.

Die gesammelten Taschen werden in das Flüchtlingsheim in der Reichenau gebracht, dort von engagierten AsylwerberInnen gereinigt, sortiert und mit einer Grundausstattung von Schulmaterialien bestückt in die Hilfsgebiete gebracht. Wer die Schulsammlung an seiner Schule verpasst haben sollte,

aber seine gut erhaltene Schultasche dennoch spenden möchte, kann diese das ganze Jahr über an allen Tiroler Recyclinghöfen abgeben.

Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultaschen geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Ein großes Dankeschön an alle Schulkinder, die Ihre Schultaschen spenden.

Mit eurer Hilfe können wir Kindern in Hilfsgebieten eine große Freude machen! Zusätzlich schützen wir mit dieser Aktion die Ressourcen der Umwelt!

Dürre und Hungerkatastrophe in Ostafrika SOS-Kinderdorf startet erste Hilfsmaßnahmen

Elf Millionen Menschen sind von der extremen Dürre in Ostafrika direkt betroffen, allein 500.000 Kinder leiden an Unterernährung. SOS-Kinderdorf organisiert nun in Somalia, Kenia und Äthiopien erste Hilfsmaßnahmen zur Versorgung der Flüchtlinge mit Lebensmitteln und medizinischer Hilfe.

Die Lage in Somalia ist katastrophal. Die Menschen sind nicht nur von Hunger und Dürre bedroht, sondern auch von ständigen kriegerischen Auseinandersetzungen. Tausende fliehen nach Kenia und Äthiopien. Die Flüchtlingslager sind überfüllt, Lebensmittel knapp. Mütter, Kinder, alle kämpfen nach langen Strapazen ums Überleben. Es gibt zu wenig Nahrung und zu wenig Medikamente, daher droht neben Hunger auch der Ausbruch von Krankheiten.

SOS-Kinderdorf unterstützt mit seinen Programmen in Somalia, Kenia und Äthiopien derzeit mehr als 220.000 Menschen und ist von den massiv steigenden Lebensmittelpreisen direkt betroffen. Sie schlagen sich schon jetzt mit einem zusätzlichen Finanzierungsbedarf von 20 Prozent nieder.

Spendenkonto:

PSK 1.566.000 (BLZ 60.000) KW „Ostafrika“

Onlinespenden & mehr Infos: www.sos-kinderdorf.at www.sos-kinderdorf.at



Foto: SOS-Kinderdorf

Mogadischu/Somalia: Flüchtlingslager sind überfüllt, Lebensmittel knapp. Mütter, Kinder, alle kämpfen nach langen Strapazen ums Überleben. SOS-Kinderdorf startet erste Hilfsmaßnahmen für Ostafrika und bittet die Menschen in Österreich um Unterstützung.



"Spiel - Sport - Spass"



für die ganze Familie

Hupfburg, Spieleprogramm für die Kinder, uvm.

Termin: **Sonntag 21. 08. 2011**

Beginn: **10.30 Uhr**

Ort: **Sportplatz Absam**

Der Sportverein freut sich auf Euer kommen



Anlässlich seines 50. Bestandsjubiläums veranstaltet der Sportverein Absam
am Sonntag den 21. August 2011

ein kleines Sommerfest unter dem Motto „Spiel – Sport – Spass“ für die ganze Familie.

Beginn dieser Veranstaltung ist um 10.30 Uhr.

Ab 11.00 Uhr können alle Biathlonbegeisterten ob jung oder alt nach einer Kurzeinschulung an einem kleinen Biathlonbewerb teilnehmen. Für alle Kinder und Erwachsene ist ein Spiele- und Unterhaltungsprogramm vorbereitet. Auch eine Hupfburg ist aufgebaut.

Der Sportverein möchte alle Absamerinnen und Absamer recht herzlich zu diesem Fest einladen und freut sich auf Euer kommen!

Flammender Kelch für Primiz



Foto: Karl Wirtenberger

Anlässlich der Primiz von Bernhard Kopp wurde am sogenannten "Fröschlmahd", am Absamer Vorberg, durch Mitglieder der Bergkameradschaft Buchtaler und der Absamer Matschgerer ein Kelch abgebrannt. 380 Fackeln wurden entzündet und kündeten so weithin von der einzigen Priesterweihe, die heuer in Tirol stattfand. Die Bergkameradschaft Buchtaler und die Absamer Matschgerer wünschen dem Neupriester auf seinem weiteren Weg alles Beste und Gottes Segen.

JETZT NEU!

Grill Imbiss

Absam

Dörferstraße 50
(gleich neben Cafe Platzl)

0664 - 99 56 772

HUNGERNUMMER

Öffnungszeiten:
Di-So 18:00 - 22:00 Uhr

www.grillimbiss.at



Herbstprogramm



Absam / Thaur



Wieder ins Herbstprogramm aufgenommen wird ab Mittwoch, den 28.9.2011 von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Kletterhalle der HS Absam **Zumba®**

Auf den ersten Blick sieht Zumba wie Aerobic aus, aber dann beginnt die Musik und du siehst, dass dich etwas ganz anderes erwartet. Lateinamerikanische Musik ist fröhlich und voller Leidenschaft. Eine Zumba-Stunde motiviert und erhöht deine Laune erheblich, steigert die Endorphine im Körper und macht süchtig. Du wirst immer wieder Zumba tanzen wollen und zählst die Tage bis zum nächsten Training.

Zumba ist ein Workout, der Tanz und Fitness vereint. Kombiniert wird mit heißen lateinamerikanischen Rhythmen, wie Samba, Salsa, Merenque, Reggaeton, Cumbia, Samba ...und moderner Popmusik sowie anderer Tanzstile wie African und Bollywood.

Man muss nicht tanzen können, um Zumba zu trainieren. Du fühlst einfach den Rhythmus und die Musik und folgst dem Zumba-Instructor (Sarah Suitner).

Wieder angeboten wird auch die Werkstatt der Fantasie, ein Malkurs für Kinder von 5 bis 9 Jahren mit Kreativtrainerin und Malpädagogin Mag.^a Alexandra Weiler-Donner. Ohne Druck und Zwang darf man seiner Kreativität durch Malen und Gestalten Ausdruck verleihen. Anmeldungen an die ES Absam-Thaur

erst nach der Bekanntgabe auf der Homepage der Gemeinde Absam* bzw. nach dem Erscheinen der Septemberausgabe des Amtsblattes ** möglich.

* ab Ende August

** Mitte September 2011



Fotos: Bernhard Köck



Krippstraße 27 ■ 6067 Absam ■ Tel: 05223 57120 ■ info.garzaner@utanet.at



News vom Jugendtreff Downstairs



Neuer Mitarbeiter

Der Absamer Jugendtreff steht für Jugendliche seit sieben Jahren als Ansprechpartner zur Verfügung. Nach vier erfolgreichen Jahren als

sein Engagement im Jugendbereich nennt der neue Betreuer das Unterstützen und Begleiten von jungen Menschen in der Phase des Erwachsenwerdens. Für den Sozialarbeiter ist diese Zeit eine der wichtigsten Lebensphasen zur Identitätsbildung, da die Jugendlichen sich selbst und die Gesellschaft unter neuen Aspekten betrachten und dementsprechende Orientierung brauchen.

Sommerpause

Der Jugendtreff hat ab 15. August geschlossen. Zu Schulbeginn stehen die Türen für alle Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren wieder offen. Das Team freut sich auf einen spannenden Herbst mit facettenreichen Aktivitäten sowie Angeboten und natürlich auf zahlreiche BesucherInnen - Jede(r) ist herzlich willkommen!

Aktuelles unter:

www.downstairs-absam.at

Betreuer hat Alexander Beer das Team verlassen. Die freigewordene Stelle wird von Mag. (FH) Yunus Yildirim übernommen. 2010 hat Yunus sein Studium zum Sozialarbeiter am MCI abgeschlossen. Neben seinem Studium war der 28-jährige im Landeskinderheim Axams und in diversen Jugendeinrichtungen in Innsbruck tätig.

Als einen besonderen Beweggrund für

Bergmesse am Hochmahdkopf

Die Absamer Matschgerer veranstalten am Sonntag, 11. September, im Gedenken an alle verstorbenen Kameraden am Hochmahdkopf ihre diesjährige Bergmesse. Gelesen wird die Hl. Messe um 11.30 Uhr von Dekan Mag. Martin Ferner und feierlich umrahmt von Absamer Sängern und Musikanten. Bei Schlechtwetter findet die Hl. Messe ebenfalls um 11.30 Uhr, aber im Kirchlein von St. Magdalena statt. Die Absamer Matschgerer laden zur Teilnahme herzlich ein.



Foto: Matschgerer Absam



GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Zanger





Solarenergie
Setzen Sie auf die Kraft der Sonne als saubere Energie für Ihr Zuhause.

www.zanger.at Tel. 05223 57106



LANDGASTHOF
BOGNER
★★★★



ab 1. August
sind wir
wieder für Sie da!

www.hotel-bogner.at

Tolle Ergebnisse mit dem Kleinkalibergewehr

Foto: Schützengilde Absam



Aufgelegt: von links: 3. Alois Weber (Igls/Vill), Bezirksmeisterin Gudrun Giner (Absam), 2. Rebecca Köck (Absam)



Damen: von links: Siegerin Olivia Hofmann (Hötting), 2. Martina Chamson (IHG)



Herren: von links: 2. Wolfgang Holzknecht (Zirl), Bezirksmeister Joachim Steinlechner (Absam)



Senioren weibl: von links: 2. Margot Eder (IHG), Siegerin Hedwig Mair (Hall)



Senioren1: von links: 2. Kurt Kager (Absam), Bezirksmeister Manfred Schafferer (Absam), 3. Walter Eller (IHG)



Senioren2: von links: 2. Franz Oberdanner (Hall), Bezirksmeister Arno Gufler (Hall), 3. Gerhard Leschinger (Hall)



Senioren3: von links: Sieger Engelbert Erler (IHG), 2. Johann Payr (HSV_SSMT)



Versehrte: von links: 3. Silvio Enders (Hall), Bezirksmeister Harry Kratzer (Hötting), 2. Michael Mair (Absam)

GEBURTSTAGSSCHIESSEN KK-GILDEMEISTERSCHAFT KOMPAKTESCHIESSEN

17. /20. und 24. 9. 2011
Geburtstags scheibe zum 70er von
Ehrenmitglied Robert Köck

Näheres unter
www.schuetzengilde-absam.at oder
am KK-Schießstand

Sehr gute Ergebnisse gab es bei der kürzlich in Absam durchgeführten Bezirksmeisterschaft der KK-Gewehrschützen auf 50 m in Absam. So konnte der für die Gilde Absam startende Joachim Steinlechner im Bewerb 60 liegend 596 Ringe von 600 möglichen erreichen. Wie schon im Vorjahr wurde es wetterbedingt zu einer „Hitzeschlacht“, bei über 30 Grad im Schatten hatte so mancher seine Probleme.

In den verschiedenen Klassen konnten fünf Bezirksmeistertitel vergeben werden, wovon drei nach Absam und je einer nach Hall und Hötting gingen. Die Zuschauer konnten die Ergebnisse auf

den zwei Videoleinwänden in der Halle und vor dem Schießstand mitverfolgen. In der Aufgelegtklasse waren 19 Teilnehmer am Start und so konnten die 8 Besten wiederum ein Finale schießen. Insgesamt nahmen 39 Schützen aus 8 Gilden an der Bezirksmeisterschaft teil. In der Klasse Aufgelegt schützte siegte nach einem spannenden Finaledurchgang Gudrun Giner aus Thaur, mit gesamt 396,2 Ring (Finale 101,2). Bezirksmeistertitel gab es für Joachim Steinlechner (596 Ring), Manfred Schafferer (587 Ring), Arno Gufler (559 Ring), Harry Kratzer (276 Ring) und Gudrun Giner (295 + 101,2 Ring).



Im Dickicht von Tierfellen und Federn? Insektenforscher haben sich Ende Juni in Absam getroffen

Beim Stichwort Insekten denken viele nicht daran, dass Insekten unsere wichtigsten Partner bei der Schaffung von Leben auf der Erde sind, denn oft übernehmen sie die Federführung bei der Gestaltung des Ökosystems – so geht etwa ein Drittel unserer Nahrung direkt auf die Bestäubung durch Insekten zurück. Dass man Insekten also auch aus einer ganz anderen Perspektive sehen kann, haben Ende Juni Insektenforscher (Entomologen) in Absam gezeigt. Vom 24. bis 26. Juni hat nämlich in Absam das "31. Freundschaftliche Treffen der Entomologen der Alpe Adria Länder" stattgefunden. Angezogen von der spektakulären Gebirgslandschaft, die – so in der Einladung – »eher an die Dolomiten als an den Norden der Alpen erinnert«, haben rund 90 Insektenforscher zwei Tage vor allem mit Freilandforschung im Alpenpark Karwendel verbracht. Die breite Palette unterschiedlichster Lebensräume bietet die Möglichkeit, zahlreiche interessante Insekten zu entdecken. Zum Auftakt der Tagung hat daher der Geschäftsführer des Alpenparks Karwendel, Hermann Sonntag, im Gemeindemuseum Absam das rund 700 Quadratkilometer große Naturschutzgebiet in einer umfassenden Präsentation vorgestellt. Eigentliches Ziel der Entomologen war aber die so genannte Freilandforschung. Vom Team des Alpenparks begleitete Gruppen machten sich am Samstag auf, um im Karwendel vor



Fotos: Matthias Breit

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**
RE TEXTILE PROF

**ABSAMER
Allergie
BETTEN**
100% ANTIALLERGENISCH

**ABSAMER
Wellness
BETTEN**
100% ANTIALLERGENISCH

Feines, Gesundes rund ums Bett

**Die Fabrik
für gesunden Schlafkomfort**

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Ort Insekten zu beobachten, zu klassifizieren und zu studieren. Ein besonderes Angebot gab es am Abend des zweiten Tages – eine für alle Interessierten offene Führung zu den Lichtfängen der Schmetterlingsforscher im Halltal. Dr. Peter Huemer aus Absam, der gemeinsam mit Dr. Gerhard Tarmann vom Landesmuseum die Tagung organisiert hatte, führte in einer kalten, klaren Nacht zu den rund um die Bergerkapelle aufgebauten bunten Lichtquellen. Das verschiedenfarbige Licht zieht die zahlreichen Arten von Schmetterlingen zu unterschiedlichen Nachtzeiten an. Diese Lichtfänge sind für die Insekten völlig ungefährlich, ermöglichen es aber, die im Halltal lebenden Schmetterlingsarten zu dokumentieren. Diese Form der Dokumentation kann für einen Naturraum ganz praktischen Nutzen haben, lässt doch das Verschwinden bestimmter Schmetterlingsarten Rückschlüsse auf sich ankündigende Umweltprobleme zu. Dr. Huemer hat diese Nachtführung auch dazu genutzt, das Problem der »Lichtverschmutzung« anzusprechen. Die zunehmende künstliche Erhellung der Nacht stört in immer größerem Umfang das Leben von Insekten, die in einem funktionierenden Ökosystem eine zentrale Rolle spielen. Besonders interessant für die Teilnehmer war das abschließende Plädoyer für ein verachtetes Insekt, das in jedem Haushalt verhasst ist – die Motte. Denn ohne Motten würden Wanderer sich auch im Halltal in einem Dickicht von Tierfellen und Federn verfangen ...



Mehr als Natur: Das Halltal

Eine Exkursion mit Günter Amor zu den Spuren einer langen Geschichte



Fotos: Matthias Breit

Wer hat sich nicht schon bei Wanderungen, oder aber auch bei einer langen Fahrt auf der Autobahn Gedanken gemacht über die wechselnden Erscheinungen der Landschaft, die er durchquert. Wer wollte nicht schon gerne mehr darüber wissen, nicht nur, um es seinen Kindern erklären zu können, sondern um ein Gefühl für die Geschichte der Landschaft zu bekommen,

in der man lebt. Landschaft zeigt nämlich keinen unverrückbaren Urzustand, der ausschließlich von geologischen Prozessen, Klima, Tieren und Pflanzen geprägt ist, sondern Landschaft ist öfter als man denkt das Ergebnis von Arbeit.

Auf die Spuren, die 700 Jahre Salzbergbau im Halltal hinterlassen haben, führte der Publizist Günter Amor auf Einladung

des Museumsvereins Absam Mitte Juli rund 40 Interessierte. Mit seinem umfangreichen Wissen hat Amor bei herrlichem Wetter Bauwerke, Ruinen, Weg- und Landschaftsnamen, Bachläufe u. v. m. auf dieser Ganztageswanderung erklärt und so den TeilnehmerInnen einen historisch geschärften Blick auf die herrliche Landschaft im Halltal ermöglicht.






Die **Speckbacher Schützenkompanie Absam** ladet ein zum

GROSSEN ÖSTERREICHISCHEN

ZAPFEN

STREICH

& BEZ.-SCHÜTZENBALL

Sa, 24. September 2011
am Sportplatz der
Hauptschule Absam

19.30 Uhr: Einmarsch der MK Ampass, der Rettenberger MK Kolsass und der 15 Kompanien des Schützenbezirkes Hall in Tirol.

20.00 Uhr: Beginn des großen Österreichischen Zapfenstreiches mit Flaggenparade.

Im Anschluß an den Zapfenstreich findet im VZ-KiWi der 1. Bezirksschützenball im VZ-KiWi statt. Es spielt die „Inntaler Alpengaudi“. Eintritt: Freiwillige Spenden!





Spannende Vereinsmeisterschaften des Tennisclub Absam



Sieger Einzelbewerb Herren.



Sieger Doppelbewerb Herren A.



Sieger Doppelbewerb Herren B.



Bei den heurigen Vereinsmeisterschaften hatte der Tennisclub Absam ein rekordverdächtiges Teilnehmerfeld. Zumindest war es bei den Herren so, denn Damenbewerb kam leider keiner zustande.

Trotzdem wurden sechs Bewerbe aus-

getragen, und als einzigen Teilnehmer gelang es Bernhard Ölz seinen Titel bei den 45+ zu verteidigen. Letztes Jahr noch Sieger im Doppel B, gewann heuer die Paarung Malli / Baur das Doppel A. Im Herren Einzel Allgemeine Klasse kam es zum großen Showdown zwischen Peter Peskoller und Rene Ölz. Beide zeigten

hervorragendes Tennis und die zahlreichen Zuschauer kamen voll auf ihre Rechnung.

Bei der anschließenden Preisverteilung bedankte sich Obmann Erwin Mayerl beim Sportwart Walter Schindl und seinem Stellvertreter Herbert Leitner für die Durchführung der Vereinsmeisterschaft und überreichte gemeinsam mit Bürgermeister Arno Guggenbichler zahlreiche schöne Preise an die Sieger. Anschließend stärkten sich die Mitglieder noch mit Gebrülltem von "Chefkoch Luis", bevor DJ Walter mit flotter Musik für tolle Stimmung beim Sommernachtsfest sorgte.

Die Ergebnisse der einzelnen Bewerbe:

Herren A:

1. Peskoller Peter
2. Ölz Rene
3. Malli Christian
3. Mair Thomas

Herren B:

1. Suckert Daniel
2. Schindl Walter
3. Baur Heinz
3. Lutz Georg

Herren 45+:

1. Ölz Bernhard
2. Senger Robert
3. Guggenbichler Arno
3. Schrott Peter

Herren 55+:

1. Hutter Reinhard
2. Schindl Walter
3. Schrott Peter
3. Bieler Fritz

Herren Doppel A:

1. Malli Christian/Baur Heinz
2. Mair Thomas/Knapp Manfred
3. Guggenbichler Arno/Mayr Kurt
3. Rohregger Robert/Hutter Reinhard

Herren Doppel B:

1. Schrott Peter/Ölz Bernhard
2. Murauer Markus/Ingenhaeff-B. Alex
3. Oberwasserlechner Leo/Stuefer Adi
3. Wibmer Otto/Hölzl Ulli.



GEBURTEN



Kapferer Valentina	Frauental 10
Mittermayr Lea	Wiesenweg 7
Nußbaumer Emma	F. Hairer-Straße 6e
Uran Paul	Johannesweg 8a

FUNDGEGENSTÄNDE



2 x Schlüssel, Hörgerät

APOTHEKEN



1 KUR- UND STADTAPOTHEKE

Mag. Günther Pollak

Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

2 PARACELSUS APOTHEKE KG

Allopathie - Homöopathie

Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

3 MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer

Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser

Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977

5 HALLER LEND APOTHEKE

Mag. pharm. Vinzenz Krug

Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775

6 APOTHEKE RUMER SPITZ

EKZ Interspar

Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

7 APOTHEKE ST. GEORG

Dr. Dieter Koller KG

Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

AUGUST			SEPTEMBER		
15 MO 6	22 MO 4	29 MO 4	01 DO 2	08 DO 2	
16 DI 5	23 DI 5	30 DI 5	02 FR 3	09 FR 3	
17 MI 4	24 MI 1	31 MI 1	03 SA 4	10 SA 4	
18 DO 7	25 DO 6		04 SO 6	11 SO 5	
19 FR 1	26 FR 2		05 MO 5	12 MO 1	
20 SA 2	27 SA 3		06 DI 1	13 DI 2	
21 SO 3	28 SO 7		07 MI 7	14 MI 6	

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558

Ordination:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);

Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280

Ordination:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ALOIS UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300

Ordination:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166

Ordination:

Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



14.08. DR. TSCHAIKNER WOLFGANG

SONNTAG 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

15.08. DR. ZANGL URSULA

MONTAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

20.08. DR. STEINER REINHOLD

SAMSTAG 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

21.08. DR. DENGK CHRISTIAN

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

27.08. DR. RICCABONA MICHAEL

SAMSTAG 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

28.08. DR. WEILER HERBERT

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

03.09. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE

SAMSTAG 6065 Thaur, Höhenweg 1a, Telefon 0664/191 00 61

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

04.09. DR. PLATZER CHRISTIAN

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301

Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

10.09. DR. SAILER MICHAEL

SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 7, Telefon 57906

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

11.09. DR. SCHUMACHER CHRISTOPH

SONNTAG 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049

Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:

Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

365 Tage im Dienst des Menschen

Hilfe - Beratung - Betreuung

6060 Hall in Tirol, Erlerstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148

email: sozialsprengel-hall@cnh.at

SENIORENSTUBE DER GEMEINDE ABSAM

Die Seniorenstube der Gemeinde Absam im Haus für Senioren, Wechselbergerweg 1, ist ab Montag, 12. September, wieder geöffnet.

Die Seniorenstube ist jeden Montag Nachmittag, von 14 bis 17 Uhr, für alle Seniorinnen und Senioren zum Kartenspielen oder Hoangarten bei Kaffee und Kuchen geöffnet. Außerdem feiern wir besondere Anlässe wie Fasching, Ostern, Muttertag usw. und machen am Ende des Jahres immer einen netten Ausflug. Die Betreuerinnen würden sich über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Tolle Erfolge für Giggo Feistmantl

Nach einer ausbildungsbedingten Auszeit befindet sich nun der Absamer Kletterer Christian „Giggo“ Feistmantl in bester Form. Im Frühjahr hat er seine Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg absolviert, nun klettert er wieder auf der sportlichen Erfolgsleiter nach oben. Beim renommierten Mammut Blocmaster Boulder Festival in Innsbruck Anfang Juli 2011 musste er sich nur Jorg Verhoeven geschlagen geben und konnte sich trotz starker Konkurrenz den zweiten Platz sichern. Aber auch bei den Tiroler Meisterschaften schlug sich Giggo bestens, mit dem Sieg bei den Junioren im Vorstieg konnte er einen weiteren wichtigen Erfolg für sich verbuchen. Derzeit absolviert der junge Absamer seinen Präsenzdienst als Sanitäter beim Bundesheer.



Foto: Privat

Brr, Grr, Zrr ... Musik mit Mund, Nase und Rachen Der Beatbox-Workshop im Gemeindemuseum Absam

Sara Siedlecka aus Wien ist 20 Jahre alt und Weltmeisterin – Weltmeisterin im Beatboxing. Sie kann mit Mund, Nase

und Rachen ... und einem guten Mikrofon Schlagzeug, E-Bass und Perkussioninstrumente imitieren. Nach dem beatbox-

workshop am 16. Juli im Gemeindemuseum können das aber auch acht Jugendliche aus dem Jugendzentrum downstairs in Absam. Das rhythmische und klanglich leicht veränderte Aussprechen von nur vier Buchstaben – unter der professionellen Anleitung von Sara – hat drei Mädchen und fünf Buben bereits nach einer Stunde zu einer beatboxing-crew werden lassen. Besonders gefreut hat Sara, die bereits dutzende Workshops geleitet hat, dass sich in Absam zum ersten Mal Mädchen für das Beatboxen interessiert haben. Die Kids hatten keinerlei Schwierigkeiten im Duo oder Trio schnalzend, brummend und zischend fetzige Rhythmen und Effekte über die Boxen in den Dachboden des Gemeindemuseums donnern zu lassen. Die Idee, mit den acht Jugendlichen eine Crew zu bilden, die bei der langen Nacht der Museen am 2. Oktober wieder auftritt, begeisterte auch das downstairs-Team. Die heißen Rhythmen am Ende des dreistündigen Workshops haben dann auch die Würsteln für die hungrigen beatboxing-kids bedeutend schneller zum Kochen gebracht. The beat goes on ...



Foto: downstairs